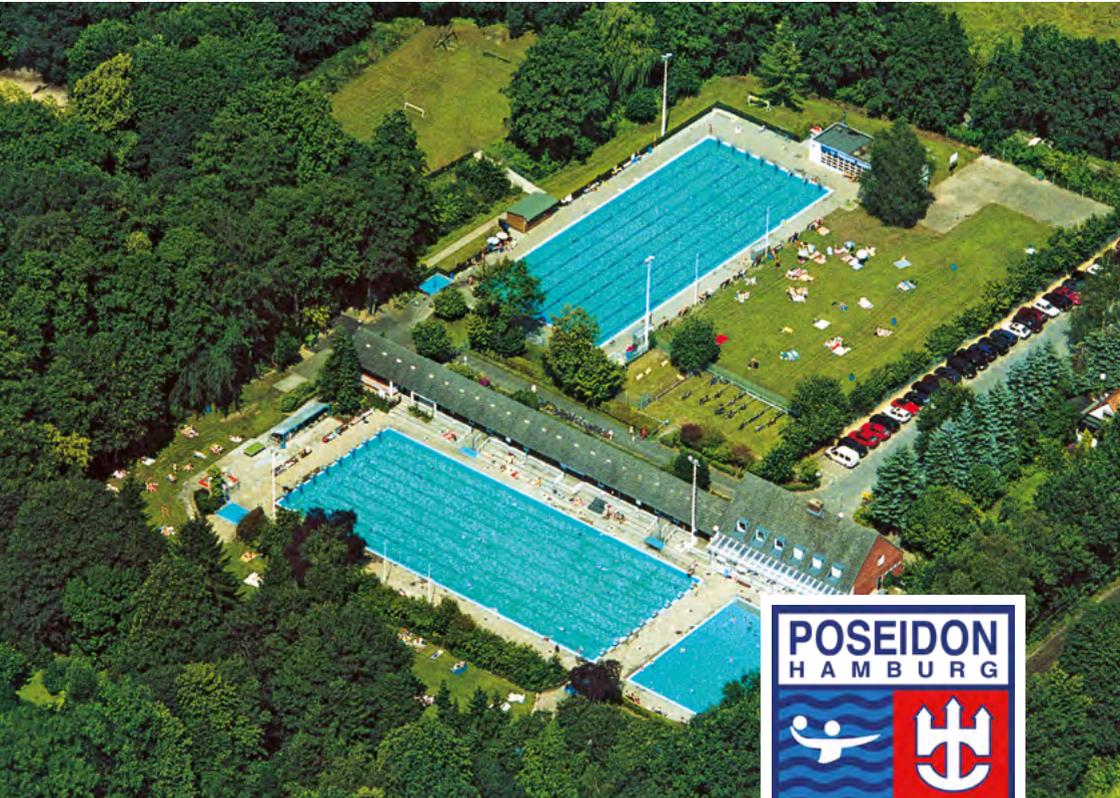


C3136 F

Schwimmverein

Poseidon Hamburg e.V.

WWW.POSEIDON-HAMBURG.DE



VEREINSZEITUNG 2 | 2024



Damit der Start gelingt – bezahlbare Designkonzepte für Startups.

WWW.DRUCKUNDESIGN-HAMBURG.DE




Sport, Spaß und Erholung in Büsum - unser Ferienhaus ist die ideale Basis

Ferienhaus-nebenan-buesum.de
(Bibi) B. Seidel-Vogt, Tel. 040-24881373
5% Erstbucherrabatt für Vereinsmitglieder

DER SV POSEIDON HAMBURG IN ZAHLEN

Mitglieder: ≈1100	Jährliche Freibadbesucher: ≈5000	Quadratmeter Liegewiese: ≈3300m²
Aktive Sportler: ≈500	Schwimmbecken: 3	Kubikmeter Wasser: ≈4400m³

Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Geburtstage / Die Geschäftsstelle informiert	4
Neue Mitglieder	5
Spendenaufruf PV-Anlage	5
Protokoll der Mitgliederversammlung 2024	6
Nachruf auf Michael Thomasius	11
Norddeutsche Schwimm-Mehrkampfmeisterschaften 2024	12
Elbcup 2024 – Poseidon im Hohendeicher See	13
Drei Poseidon-Masters in den Welt-Top-Ten 2023	15
Es ist viel passiert im Poseidon-Bad	16
Neue LED-Flutlichtanlage	18
Die Geschäftsstelle informiert	19
MOPO-Artikel: Aktion „Lass machen – Geld fürs Quartier“	20
Hamburger und Schleswig-Holsteinische Mastersmeisterschaften 2024	22
DMS-Masters Landesentscheid	24
Müritzquerung von Anke Höhne	26
Neues von den Freiwasserschwimmern	28
Ein Dankeschön der Breitensportgruppe	31
Herbstputz im Ollobad	32
Pumpfoilen im Poseidon-Bad	33
Wasserball Masters EM 2024 AK70+ in Belgrad	34

IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM

<p>Herausgeber SV Poseidon Hamburg e.V. Olloweg 51 22527 Hamburg</p> <p>Geschäftsstelle Tel. 040-570 55 22 Fax 040-57 45 13 info@poseidon-hamburg.de www.poseidon-hamburg.de</p> <p>Öffnungszeiten: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr</p>	<p>Redaktion SV Poseidon Hamburg e.V. Geschäftsstelle Olloweg 51 22527 Hamburg info@poseidon-hamburg.de</p> <p>Herstellung Druck und Design Thomas Göing Classenweg 60 22391 Hamburg Tel. 040-536 94 100 info@druckunddesign-hamburg.de www.druckunddesign-hamburg.de</p>	<p>Bankverbindungen Hamburger Volksbank BLZ 201 900 03 Kto. 85123005 IBAN DE66201900030085123005 BIC GENODEF1HH2</p> <p>Hamburger Sparkasse BLZ 200 505 50 Kto. 1287 121600 IBAN DE08200505501287121600 BIC HASPDEHHXXX</p> <p>Commerzbank BLZ 200 800 00 Kto. 4311772 IBAN DE31200800000431177200 BIC DRESDEFF200</p>
--	---	---

Nächster Redaktionsschluss: 24. Februar 2025

GEBURTSTAGE

Allen Mitgliedern, die von Juli bis Dezember 2024 Geburtstag hatten oder noch haben, die besten Wünsche für die Zukunft und immer einen kräftigen Treffer vom ganz großen Glück!

- 50 Jahre** Daniel Jones, Grit Müller, Katrin Pooch, Christoph Ramcke, Maike Scheuermann, Meike Viereck und Uwe Zoll
- 60 Jahre** Jost Bornmann, Kay-Uwe Clemann, Katharina Gerson, Melanie Knopf, Erich Radmann, Heidi Weik, Maren Westermann und Jan Zander
- 70 Jahre** Michael Arendt, Inge Bock, Dorothe Kampe, Sigrid Rebmann-Schulz und Holger Ringling
- 80 Jahre** Barbara Fürstenwerth, Bernd Fürstenwerth und Gerhard Warnken
- 85 Jahre** Rolf Förster
- 86 Jahre** Manfred Bönicke und Siegfried Hübel
- 87 Jahre** Erna Husmann
- 88 Jahre** Antje Lang
- 89 Jahre** Manfred Ohlendorff
- 90 Jahre** Prof. Dr. Peter Kalmar
- 97 Jahre** Ursula Grambow

Herzlichen Glückwunsch!

+++++

DIE GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT:

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Geschäftsstelle vom 19. Dezember 2024 bis zum 5. Januar 2025 geschlossen bleibt.

Allen Mitgliedern, deren Familien und Freund:innen wünschen wir ein geruhsames Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2025!

Nina Biljes, Karsten Prigge und Christine Schmidt

NEUE MITGLIEDER

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Mikail Akkaya, Aaron Albrecht, Aurelia Albrecht, Dr. Henning Albrecht, Elin Arnold, Linus Arnold, Steven Arnold, Ulrike Arnold, Jonas Auer, Bennet Augustin, Elisabeth Bahlmann, Thore Becker, Frerich Bengen, Oliver Bergknecht, Leo Maximilian Bittner, Emelie Bohn, Klara Bragvad, Rahel Braun, Louie Busch, Stephanie Busch, Agnes Bußmeyer, Ingo Bußmeyer, Paula Cammarota, Jonas Degenhardt, Silke Dibbern, Iris Dignas, Maxim Elsässer, Rainald Erbacher, Karoline Anna Gasinska, Karlo Gebauer, Kathrin Geldmacher, Hans-Joachim Gerst, Karin Glismann, Jan Haarmeyer, Marisa Mireya Hagen, Soraya Halkow, Doreen Hänslers, Jakob Hänslers, Julian Hänslers, Mathea Hänslers, Peter Hänslers, Jasper Henheik, Jennifer Henheik, Kristoff Henheik, Martin Heuer, Kirsten Hinze, Kerstin Höhmann, Tilda Höpner, Sönke Jäger, Olivia Jeremias, Beate Kalis, Piet Kohr, Valentin Konradt, Tim Lohwasser, Stefanie Mahler, Vincent Meyer, Maike Meyer-Shaqiri, Moritz Möller, Konstantin Mügge, Eline Müller, Dr. Stephanie Oltmanns, Carlo Oswald, Catherine Pascal, Markus Pfeiffer, Casimir Protz, Frank Przybylski, Emma Radtke, Enno Rathjen, Anike Rellsmann, Limaye Rewaa, Gerald Schlag, Daniel Lutz Bodo Schmidt, Svenja Schmidt, Jarne Schulze, William H. Schumann, Apollo Piet Schuster, Ardora Shaqiri, Blerim Shaqiri, Florin Shaqiri, Annika Steiner, Cleo Penelope Steiner, Julius Steiner, Meike Stelmaszyk, Christian Stemcke, Malte Templin, Alicia von Waldfels, Pablo von Waldfels, Alexandra Wertz, Christoph Wiese, Friedrich Paul Wiese, Julia Wiese, Lutz Witte, Greta Woelky, Antje Wohlfarth und Jonas Zink.

Unterstützen Sie unser neues Projekt!

Wir planen ein weiteres Zukunftsprojekt: die Installation mehrerer Photovoltaikanlagen auf unserer vereinseigenen Freibadanlage. Dies ist ein weiterer Schritt in Richtung Klimaneutralität durch nachhaltige Energieerzeugung.

Jede Spende zählt und bringt uns unserem Ziel ein Stückchen näher.

Winter-Matching
An jedem Sonntag im Dezember gibt's 15% mehr für Spenden auf unser Projekt bei betterplace.org!

PV-Anlage zur nachhaltigen Stromerzeugung
- Freibadanlage Poseidon Hamburg
- SV Poseidon Hamburg e.V. – betterplace.org



Protokoll der Mitgliederversammlung des SV Poseidon Hamburg e.V.

am 30. Mai 2024 im Zelt (Grillplatz auf dem Vereinsgelände),
Olloweg 51 in 22527 Hamburg

Top 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der erste Vorsitzende Thomas Ahme begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Tagesordnung und die Einladung form- und fristgerecht Ende April 2024 mit der Vereinszeitung Nr. 1/2024, Seite 5 zugegangen sind.

Thomas Ahme stellt weiterhin fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Top 2 Ehrungen

Anschließend werden die anwesenden Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt (s. a. Heft 1/2024, Seite 6), nämlich für:

- 50jährige Mitgliedschaft: 3 Personen
- 55jährige Mitgliedschaft: 3 Personen
- 65jährige Mitgliedschaft: 2 Personen
- 70jährige Mitgliedschaft: 2 Personen

Die Nadeln werden durch eine vom Mitglied bevollmächtigte Person oder durch das Mitglied selbst in Empfang genommen.

Britta Saphar nimmt die Ehrungen der Gewinner der „Jochen-Brockmann-Wanderpokale 2023“ und der „Quellbad-Wanderpokale 2023“ vor.

Den anlässlich unseres Traditionsschwimmfestes ausgeschwommenen „Jochen-Brockmann-Wanderpokal 2023“ für die Jahrgänge 2004 und jünger in irgendeiner Lage und Strecke mit der jeweils höchsten Punktzahl erhält in diesem Jahr Paula Charlotte Lenz, Jahrg. 2009, mit 345 Punkten über 50 m Rücken in 0:38,28. Bei den männlichen Jugendlichen erhält in diesem Jahr David Kurtz, Jahrg. 2007 den Pokal mit 440 Punkten für seine Leistungen über 100 m Freistil in 01:01,59.

Die „Quellbad-Wanderpokale 2023“ werden für die jeweils im Laufe eines Jahres beste schwimmerische Leistung (ohne Altersbegrenzung) in irgendeiner Lage und Strecke vergeben. Die Pokale erhalten Alexander Kahl, Jahrg. 1976, für seine erschwommene Zeit über 50 m Schmetterling in 00:26,14 (576 Punkte) und Bente Heller, Jahrg. 1991, für ihre Leistung über 50 m Freistil in 0:26,82 (624 Punkte).

Die „Poseidon-Best/Master-Wanderpokale 2023“ werden für die jeweils im Laufe eines Jahres beste schwimmerische Leistung in irgendeiner Lage ab 50 m Strecke vergeben. Diese Leistung muss in einem Masterwettkampf erschwommen worden sein. Die Punkteberechnung erfolgt aus der offiziellen DSV-Punktetabelle der Masters, d. h. gewertet wird jeweils ab Altersklasse: 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60 usw. Im Jahr 2023 erreichten die höchste Masters-Punktzahlen Dieter Seifert, Jahrg. 1948, mit 1.184 Punkten über 100 m Freistil in 1:07,25 sowie Bente Heller, Jahrg. 1991, mit 900 Punkten über 50 m Freistil in 0:26,82.

Allen Gewinnern die herzlichen Glückwünsche!

Zukünftig wird es keine Pokalvergabe mehr geben, da in der Vergangenheit die Wanderpokalrückgabe sehr schleppend bis gar nicht erfolgte und die Pokalempfänger und -empfängerinnen oftmals nicht an der Mitgliederversamm-

lung und somit an der Pokalvergabe teilgenommen haben. Auch ist der Vorstand der Meinung, dass eine Pokalvergabe nicht mehr zeitgemäß ist.

Vor Eintritt in die weiteren Tagesordnungspunkte erhebt sich die Versammlung, um der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Hier nennt Thomas Ahme namentlich verstorbene langjährige Mitglieder.

Im Anschluss stellt Thomas Ahme die neue Mitarbeiterin, Tanja Staack, Fachangestellte für Bäderbetriebe, vor und heißt sie herzlich Willkommen. Axel von Dahlern und Tanja Staack werden in Wechselschicht arbeiten und im Bedarfsfall von Roger Meyer unterstützt.

Top 3 Mündlicher Vortrag der Berichte und Diskussion über die Berichte

a) und b) Jahresbericht Erster Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender

Thomas Ahme berichtet über wichtige Themen im Verein:

- Situation der Vereinsgaststätte
- Neue Mitarbeiterin Tanja Staack als Fachangestellte für Bäderbetriebe
- Schwimmernoffensive 2023 und 2024
- Vermietung des Bades
- Am 08. Juni 2024 wird es zum dritten Mal das 100x100 Meter Langstreckenschwimmen geben, Federführung liegt bei den Triabolos.

Im Anschluss gibt er das Wort an Leif Ahme zu nachfolgenden Themen weiter:

BELEUCHTUNG UMKLEIDEN + UMFELD

Hamburg Airport-Nachbarschaftspreis, 2. Platz - 1.250 Euro
Umsetzung: Winter 2023

SOLARTHERMIEANLAGE

Abschluss der Arbeiten im Juni 2024
Künftig zuverlässigerer Betrieb der Solarthermieanlage

PARKPLATZBELEUCHTUNG

Abschluss der Arbeiten im Sommer 2024

SCHWIMMBAD-ABDECKUNG /-FOLIE

Abschluss der Arbeiten im Juli 2024:
Neue gemeinsame Spendertafel für die Spender der Startblöcke:
Dank an die Förderer! U.a. Bezirk, HSB und Spenden

ZUGANGSSYSTEM – DREHKREUZ / MITGLIEDERAUSWEIS

Abschluss der Arbeiten im Sommer 2024:

- Mitgliedereingang
- Kasse und Drehkreuz
- Neuer Mitgliederausweis (RFID-Karte) mit vereinseigenem Design in Eigenverwaltung = Verwaltungsaufwand

NEUES KASSENSYSTEM MIT ONLINESHOP

Abschluss der Arbeiten in der Saison 2024

- Kundenfreundlichkeit und Zuverlässigkeit weiter erhöhen
- Schnelleren Zugang zum Bad gewährleisten
- Mögliche neue Nutzungszeiten

FLUTLICHTANLAGE - UMSTELLUNG AUF LED

Abschluss der Arbeiten im Juli 2024
 Aktuell pro Becken 8.960 Watt – < 100 Lux
 Neu pro Becken:
 Wettkampf: 5.160 Watt – 426 Lux
 Training: 1.200 Watt – 100 Lux (gleichmäßiger)
 Entspricht 13,4%
 Dank an die Förderer! U.a. Bezirk, HSB und persönliche Spenden

WEITERE THEMEN

- Homepage / Newsletter
- Automatisierung Heizungssteuerung
- Zuwegung Freibad – neue Fahrradstellplätze
- Notmaßnahme Dach der Sportbeckentechnik
- Unterstand für die Wettkampfleinen SB

ANDERE ENERGIEQUELLE UND HEIZUNGSSYSTEM

Zukunft Klimaneutralität:
 • Photovoltaik: Investition 130.000 -180.000 Euro (inkl. neue Hauptverteilung, keine Speicher)
 • Wärmepumpen – Investition 200.000 – 300.000 Euro
 • weiterhin auf Förderungen angewiesen
 • neues Fundraising gestartet

Gibt es zu den Projekten noch Fragen? Leif Ahme beantwortet die Frage nach den Kosten für die Folien, den erzielten Spendeneingängen sowie den evtl. Überlegungen die Freibadsaison zu verlängern.

Im Anschluss stellt Thomas Ahme die Entwicklung der Gas- und Stromkosten und die Verbräuche der letzten drei Jahre vor.

Ergänzung der ausgelegten Berichte und Diskussion über die Berichte

c) Jahresbericht Schwimmwart

Britta Saphar verweist auf Ihren Bericht und ergänzt, dass das Jahr 2023 ohne Corona-Einschränkungen stattgefunden hat. Gibt es hierzu Wortmeldungen? Das ist nicht der Fall.

d) Bericht Wasserballwart

Dennis Bormann weist darauf hin, dass der Trainer der 1. Herrenmannschaft den Verein verlassen und Hanna Granel aufgrund ihrer familiären Situation das Amt der Wasserwartin niedergelegt hat. Gibt es zum Bericht Wortmeldungen? Dies ist nicht der Fall.

Top 4 Bericht des Schatzmeisters

Der erste Schatzmeister Michael Ecks erläutert das den Mitgliedern vorliegende Zahlenwerk zu den Einnahmen und Ausgaben 2023.

Michael Ecks bittet alle Anwesenden das Zahlenwerk nach der Versammlung entweder wieder an uns zurückzugeben oder mitzunehmen und nicht irgendwo liegen zu lassen.

Fragen was sich in der Position sonstige Vermögensgegenstände befindet, was mit den in diesem Jahr fehlenden Zuschüssen aus der Schwimmern-Offensive passiert und die Höhe der Rückstellungen werden von Michael Ecks und ergänzend von Thomas Ahme und Britta Saphar beantwortet. Es gibt danach keine weiteren Wortmeldungen.

Top 5 Bericht der Kassenprüfer

Am 23.05.2024 ab 18.00 Uhr führten Günter Scheuermann und Beatrice Lüdecke in Anwesenheit von Thomas Ahme, Michael Ecks, Karsten Prigge und Christine Schmidt die Kassenprüfung durch. Die Prüfung der Belege, der Buchungen und der Buchhaltung insgesamt ergab keinen Anlass zu Beanstandungen. Alle Fragen wurden vollständig und sachgerecht beantwortet. Günter Scheuermann bedankt sich beim Vorstand und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die gute Arbeit in 2023.

Günter Scheuermann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Bei Stimmhaltung des Vorstandes sowie vier weiteren Stimmenenthaltungen, keiner Gegenstimme und 52 Ja-Stimmen wird dem Vorstand Entlastung erteilt.

Aus den Reihen der Mitglieder wird ausgeführt, dass der Verein schon seit 1895 ehrenamtlich geführt wird und spricht allen dafür seinen herzlichen Dank aus.

Top 6 Antrag des Vorstandes zur Satzungsänderung

Durch einen nicht fristgemäß eingereichten Antrag hat der Vorstand den Vorschlag überdacht und schlägt deswegen eine Satzungsänderung vor.

Heutiger Stand	Neu
§ 1	§ 1
Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Poseidon Hamburg e. V.“. Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen und hat seinen Sitz in Hamburg.	Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Poseidon Hamburg e. V.“. Er ist im Vereinsregister (VR) des Amtsgerichts Hamburg unter VR Nummer 4309 eingetragen und hat seinen Sitz in Hamburg.
§ 3	§ 3
Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:	Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:
4. Erteilung unentgeltlichen Schwimmunterrichts für Mitglieder.	4. Erteilung von Schwimmunterricht für Mitglieder.

Nachdem es zu den Paragraphen 1 und 3 keine Fragen und Anmerkungen aus den Reihen der Mitgliederversammlung gibt, wird die Frage der Abstimmung gestellt. Mit keiner Gegenstimme, keiner Enthaltung und 63 Ja-Stimmen wird die Änderung angenommen.

Der vom Vorstand vorgestellte Änderungsantrag zum § 9 der Satzung wird auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben. Der Antrag wird zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung 2025 veröffentlicht. Herr Günter Quast wird hierzu nochmals Vorschläge für eine Satzungs- und Beitragsordnung zur Verfügung stellen.

Zwischen der Abstimmung und dem Vortrag des Änderungsantrags nimmt Britta Saphar die Verleihung des Egon-Krumm-Wanderpokals vor. Den Pokal erhält in diesem Jahr Thomas Becker für seine Tätigkeit als Kampfrichter-Obmann und stellvertretend für alle Kampfrichter und Kampfrichterinnen. Der Vorstand bedankt sich bei allen für ihren Einsatz am Beckenrand und für die Bereitschaft das ein oder andere Wochenende in der Halle bzw. beim Wettkampf zu verbringen.

Top 7 Wahlen gemäß § 15 ff der Satzung

Thomas Ahme führt aus, dass die Position des Wasserballwarts/der Wasserballwartin vakant ist. Evtl. könnte sich jemand vorstellen, die Position zum Ende des Jahres zu übernehmen. Vielleicht wird sich gleich aus den Reihen der Mitglieder jemand zur Verfügung stellen?

a) 1. Vorsitzender (bisher Thomas Ahme)

Hier schlägt der Vorstand Wiederwahl vor. Thomas Ahme stimmt einer erneuten Kandidatur zu. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Mit drei Enthaltungen, keiner Gegenstimme und 60 Ja-Stimmen wird Thomas Ahme wieder gewählt. Thomas Ahme nimmt die Wahl an.

d) 2. Schatzmeister (Holger Ringling)

Hier schlägt der Vorstand Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Holger Ringling stimmt einer erneuten Kandidatur zu. Mit einer Enthaltung, keiner Gegenstimme und 62 Ja-Stimmen wird Holger Ringling wieder gewählt. Holger Ringling nimmt die Wahl an.

e) Nachwahlen Wasserballwart (bisher NN) für ein Jahr

Es stellt sich keine Person zur Wahl.

Top 8 Verschiedenes

Aus den Reihen der Mitglieder wird nach der Veröffentlichung der jeweiligen Protokolle der Mitgliederversammlung gefragt. Dazu führt Thomas Ahme aus, dass die jährlichen Berichte immer in der Vereinszeitung veröffentlicht wurden.

Thomas Ahme teilt mit, dass Claus Knickmeier leider heute nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Er bat jedoch darum, den Jugendwart Pascal Lautz für seinen Bericht und dem gesamten Jugendausschuss für ihre Arbeit zu loben.

Christine Schmidt erinnert an das Traditionsschwimmfest am kommenden Wochenende (Samstag und Sonntag) und an den Tag des offenen Bades (Sonntag). Wer helfen möchte meldet sich gern.

Aus den Reihen der Mitglieder wird darauf hingewiesen, bei der Planung und der Festlegung von Terminen auf umliegende Veranstaltungen zu achten.

Im Anschluss wird nach der 1. Mannschaft im Wasserball gefragt. Hierzu führt Thomas Ahme aus, dass es an einem Trainer/einer Trainerin mangelt. Hier wird im Anschluss von einem Mitglied das Angebot der Mithilfe bei der Suche gemacht. Thomas Ahme bittet in diesem Zusammenhang Kontakt mit Christian Mielke aufzunehmen.

Aus den Reihen der Mitglieder wird das besondere Engagement von Leif Ahme hervorgehoben.

Wie sieht es mit Schattenplätzen auf der Liegewiese aus? Hier führt Leif Ahme aus, dass es erste Ideen für die Schaffung dieser Plätze gibt.

Bevor die Versammlung beendet wird lädt Leif Ahme die teilnehmenden Mitglieder zu einem Umtrunk ein.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Thomas Ahme beendet die Mitgliederversammlung 2024 um 21.40 Uhr.

Thomas Ahme, 1. Vorsitzender

Christine Schmidt, Schriftführerin

In Erinnerung an Michael Thomasius

Wir trauern um einen leidenschaftlichen Schwimmer und geschätzten Freund

Unser Vereinskamerad und Freund Michael Thomasius verstarb für uns alle vollkommen unerwartet und plötzlich im November 2024.



Michael war viele Jahre lang sehr aktives Mitglied in der Masters-Wettkampfgruppe des SV Poseidon und brachte unglaublich viel Ehrgeiz und Motivation mit, um sich stetig zu verbessern und an seiner Schwimmform zu feilen. Wer in den letzten Jahren tagsüber den Sommer im Freibad verbracht hat, wird Michael im Vereinsbecken seine Bahnen ziehen gesehen haben – mit einer Eleganz und Kraft welche sich über die Jahre immer weiterentwickelt hat; dabei trotzte Michael immer wieder den Auswirkungen von Verletzungen und Unfällen – kam aber immer wieder zurück. Und natürlich gehörte für ihn immer die Freibadpommes oder -currywurst nach dem Training dazu – was auch sonst.

Damit war Michael für viele im Verein praktisch ein fester Bestandteil des Freibadsommers und es konnte passieren, dass er auf dem Weg vom Vereinsbad zum Imbiss 3-5 Zwischenstopps einlegen musste, um mit allen Bekannten ein kurzes Pläuschchen zu halten, nicht ohne sein verschmitztes Lächeln aufblitzen zu lassen. Seine offene und freundliche Art wird im Freibad und drumherum fehlen. Auch wenn man Michael zufällig auf der Straße traf hatte er immer Zeit für ein kurzes Update – auch wenn wir alle wissen, dass sein Terminkalender zeitweilig sehr voll war.

Sein Job als selbständiger Tontechniker erlaubte es oft nicht, dass Michael abends zu den WK-Masters Einheiten kommen konnte. Aber was macht Michael: schickt uns Bilder aus der Schwimmhalle der Stadt in der die Tour gerade Halt macht – auch in der Ferne war er bei uns dabei.

Wir werden Michael in unserem Kreise vermissen und behalten ihn und seine unglaublich freundliche Art in unserer Erinnerung.

Karsten Peters-von Gehlen

Redaktionsschluss für die nächste Vereinszeitung: 24.2.2025

Norddeutsche Schwimm-Mehrkampfmeisterschaften 2024 – Jahrgänge 2012/2013 vom 25. bis 26. Mai 2024 in Kiel



Vom 25. bis zum 26.5.2024 waren in Kiel in der Uni-Schwimmhalle die Norddeutschen Meisterschaften im Schwimmen. Wir hatten uns über 200 m Lagen dafür qualifiziert, man musste über diese 200 m Lagen einer der Top 80 in Norddeutschland sein. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dort teilnehmen zu dürfen! Wir sind zu zweit mit unserem Trainer **Firat** nach Kiel gefahren worden.

Als wir am Samstag ankamen, ging es um 11 Uhr in die Halle. Wir sind – wie der Name schon sagt – einen Mehrkampf geschwommen. Die Strecken waren 200 m Lagen, 400 m Freistil, 200 m +100 m in unserer Hauptlage und 50 m Beine in der gleichen Lage. Am ersten Tag nach dem



Wettkampf wurden wir zum Hotel gefahren und haben uns dort ein bisschen eingerichtet. Dann sind wir mit **Firat** essen gegangen. Es gab große Portionen, die haben wir gar nicht geschafft! Nach dem Essen waren wir wieder im Hotel und sind bald schlafen gegangen, denn am nächsten Morgen gab es sehr früh Frühstück.

Wir sind zu Fuß zur Schwimmhalle gelaufen und Einlass war schon um 8 Uhr! Es lief an beiden Tagen richtig gut, denn wir sind sehr viele Bestzeiten geschwommen! Wir sind mit einem 11. Platz im Rücken-Mehrkampf und einem 4. Platz im Brust-Mehrkampf nach Hause gefahren. Das war schön und hat uns sehr viel Spaß gemacht. Sehr anstrengend war es auch, aber trotzdem toll!

Danke an **Firat** für die Betreuung!

Seza und Mattis

Poseidonen im Hohendeicher See

Drei tapfere Poseidonen der U12-Wasserballmannschaft besuchten die Jugend des Sportteam Hamburg beim Turnier „Elbcup“. Ursprünglich war ein Spiel des SVP gegen die Gastgeber geplant. Wegen witterungsbedingter Absagen haben unsere Gastgeber daraufhin unser Team fair mit Mitspieler:innen aufgefüllt.

Gespielt wurde auf einem aufblasbaren Spielfeld, das zur Corona-Schließzeit der Bäder angeschafft wurde, um weiterhin Wasserball spielen zu können. Es ist kleiner als das normale Feld. Daher wird damit oft der sogenannte „Beach-Modus“ gespielt. Mit weniger Mitspieler:innen auf dem Spielfeld und direktem Weiterspielen nach einem erzielten Tor. Für unsere Jugend wurde jedoch nach den „üblichen“ Regeln gespielt, damit die Kinder weiter an ihrer Spielübersicht arbeiten können.

Die drei Talente aus dem Küken-Team (benannt nach dem Tier im Logo unserer Teamkleidung) konnten wertvolle Spielerfahrung sammeln und haben noch lange am Strand des Hohendeicher Sees gespielt. Ganz besonders hat ihnen der aufblasbare Rodeo-Stier gefallen.



Wir hoffen, dass das Wetter im nächsten Jahr noch besser ist und kommen gern wieder.

Anne-Marie Fröhlich

**Geschäftsstellenöffnungszeiten:
dienstags 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr**

WABE 51 UNSER FREIBADHONIG

Abgeleitet von Honigwabe und der Hausnummer unserer Freibadanlage ist unser Vereinshonig, welcher rund um unser idyllisches Freibad entsteht und mit viel Liebe und Sorgfalt hergestellt wird. Umgeben von üppiger Natur und dem sanften Rauschen des Wassers finden unsere Bienen den perfekten Ort, um ihren kostbaren Nektar zu sammeln. Das Ergebnis ist ein Honig von höchster Qualität, der mit seiner sanften Süße und delikatem Aroma jeden Gaumen verwöhnt.

Bei uns steht Nachhaltigkeit an erster Stelle. Wir setzen uns aktiv für den Schutz der Bienen und ihrer Lebensräume ein, indem wir auf umweltfreundliche Imkereipraktiken und den Erhalt der Artenvielfalt achten. Jeder Kauf unseres Freibad-Honigs unterstützt nicht nur Deine eigene Genussfreude, sondern auch den Schutz der Bienen und der Umwelt.

Auch außerhalb der Freibadsaison in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten erhältlich!



Drei Poseidon-Masters in den Welt-Top-Ten 2023

Vom SV Poseidon sind in den Top Ten: **Bente Heller, Dietrich Schwandt und Dieter Seifert**



Bente Heller, Dietrich Schwandt und Dieter Seifert

World Aquatics, bis 2022 FINA, ist der Weltverband der Schwimmer und Wasserballer von 209 nationalen Schwimmverbänden.

Auch für die Masters hat sie eine Zehn-Bestenliste für das Jahr 2023 herausgegeben. Getrennt nach Kurz- und Langbahn und nach Altersklassen von AK 25 bis AK 100 werden die 10 schnellsten Aktiven aller Wettkämpfe 2023 auf den fünf Kontinenten gelistet. Die USA, Japan und Großbritannien dominieren gefühlt diese Bestenliste.

Vom SV Poseidon sind in den Top Ten:

- Bente Heller, AK 30, ist die zehntschnellste Schwimmerin der Welt in ihrer AK mit 00:27,70 Sekunden über 50 m Freistil auf der Langbahn. Über 50 m Freistil auf der Kurzbahn hat sie mit 00:26,82 Sek. den 10. Platz nur um 1/100 Sekunde verpasst.

- Dietrich Schwandt, AK 75, ist über 100 m und 200 m Brust mit 01:36,01 und 03:35,42 auf der Kurzbahn 2x auf dem 9. Platz gelistet.

- Dieter Seifert, AK 75, ist 11 x in den Top Ten seiner Altersklasse geführt, sowohl auf der Lang- wie auch Kurzbahn. 6x belegt Dieter den 1. Platz! 2x den 2. Platz und 3x den 3. Platz dieser Weltrangliste. Das Jahr 2023 war für Dieter mit insgesamt acht Europarekorden über die Rücken-, Freistil- und Lagenstrecken eines der erfolgreichsten in seiner Karriere.

Vom Hamburger Schwimmverband sind noch Marion Wolters - SGS - AK 55 - 3x, Linda Dalladas - HNT - AK 30 - 2x, Pia-Mareike Heyne - HSC - AK 30 - 1x, Frauke Labarre - HSC - AK 45 - 1x, Curt Zeiss - AMTV - AK 90 - 7x und Stefan Herbst - HSC - AK 45 - 2x in den Top Ten platziert.

Leif Ahme

Es ist viel passiert im Poseidon-Bad

Ein Rückblick und eine Vorschau



Die neue Folienabdeckung im Poseidon-Bad

Auf der Vorstandssitzung im Dezember 2022 hat unser 2. Vorsitzender **Leif Ahme** erstmals ein Projekt vorgestellt, welches das größte seit dem Bau unseres Bades im Olloweg werden sollte. Aber dafür gab / gibt es gute Gründe, denn seit der Corona-Pandemie sind die Energiepreise durch die Decke geschossen. Der Energiemarkt hat sich zwar ein bisschen beruhigt, eine Herausforderung bleiben die Energiepreise für unseren Verein allemal.

Was sollte passieren?

Für das Haupt- und das Kinderbecken sollten Folien angeschafft werden, die den Ressourcenverbrauch (Energie und den Einsatz von Chemikalien zur Wasserreinhaltung) stark reduzieren sollen. Leif Ahme wurde mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Zunächst wurden Angebote von verschiedenen Herstellern eingeholt und ausgewertet. Der

Vorstand hat sich dann für das Angebot der Firma Schwimmbad Abdeckungen Schirmer entschieden. Also war die erste Stufe erfolgreich genommen. Aber die „richtige“ Arbeit sollte erst noch folgen.

2. Stufe – die Finanzierung

Erste Maßnahme war die Einrichtung einer so genannten Fundraising-Kampagne auf der Homepage von betterplace.org. Als Spendenziel wurde ein Betrag von 25.000 Euro angegeben, der Dank einiger großzügigen Spenden, aber auch kleinerer Spenden (ihr wisst, die Sache mit dem Kleinvieh) zeitnah erreicht wurde. Hinzu kam noch ein Preisgeld von 10.000 Euro, ausgelobt von der Hamburger Morgenpost und der PSD-Bank.

Der Anfang war gemacht, war aber natürlich noch nicht ausreichend. Deshalb waren wir

auf weitere Förderer angewiesen. Hier sind an erster Stelle der Hamburger Sportbund (HSB) und der Bezirk Eimsbüttel zu nennen, die von Anfang an unserem Projekt sehr aufgeschlossen begegnet sind. Insbesondere wurden eingereichte Anträge auf Förderung durch den HSB und die drei Bezirksfraktionen (SPD, Grüne und CDU) sehr zeitnah entschieden, was zu einer gewissen Planungssicherheit führte. Denn wir reden hier von einem Investitionsvolumen von rund 280.000 Euro. Nachdem die Finanzierung gesichert war folgte die Umsetzung, also Stufe 3.

Zunächst wurden im Frühjahr 2024 durch einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb die Flächen an den jeweiligen Schwimmbecken für die so genannten Depots (Garagen für die Schwimmbadfolien) vorbereitet. Anschließend wurden die Betonwinkelstützen für das Depot aufgestellt und notwendige Kabel zur Stromversorgung verlegt. Nach Abschluss der Arbeiten des Garten- und Landschaftsbauers sollten möglichst vor Beginn der Freibadsaison 2024 die Folienabdeckungen installiert werden, was leider aus verschiedenen Gründen so nicht funktioniert hat.

Anfang Juli 2024 war es dann soweit, die Folienabdeckungen wurden geliefert und montiert. An dieser Stelle der Dank des gesamten Vorstandes an unsere Mitglieder und Badbesucher für das Verständnis, dass Teilsperren einiger Bereiche unseres Bades unumgänglich waren. Dieses Projekt sorgte auch in den Medien für große Aufmerksamkeit und Zustimmung. Der Einfachheit halber hier der Hinweis auf einen Ar-

tikel in den Eimsbütteler Nachrichten: <https://www.eimsbuetteler-nachrichten.de/klimaneutrales-freibad-sv-poseidon-schwimmbad-umwelt-klimaziele/> und auf einen Filmbeitrag des NDR: <https://www.ardmediathek.de/video/hamburg-journal/freibad-in-eidelstedt-will-bis-2030-klimaneutral-sein/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS9jYlIkJZTI5OS01NmYxLTQ0OGEtOTVlMS0zNTE1MmM2YzlkYTU>.

Nun zur Vorschau.

Der gesamte Vorstand – unter Federführung von Leif Ahme – hat das ehrgeizige Ziel unser Vereinsbad bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu betreiben. Auf dem Weg dahin wurde schon einiges auf den Weg gebracht.

1. Umstellung der gesamten Raum- und Gangbeleuchtung auf LED mit Bewegungssensoren
 2. Umstellung der Parkplatzbeleuchtung auf LED.
 3. Umstellung unserer Flutlichtanlagen auf LED mit verschiedenen Einstellungsstufen.
- Es bleibt spannend.

Zu guter Letzt:

Unser besonderer Dank geht an Leif für die großartige Arbeit, die er trotz einiger Widrigkeiten (Lieferverzögerungen; stark aufgeweichter Grund, der die zusätzliche Installation einer Drainage erforderlich machte) geleistet hat und das Projekt zu einem guten Ende geführt hat. Des Weiteren geht ein großer Dank des Vorstandes an alle hier nicht namentlich genannten Helfenden. Danke.

Holger Ringling



Neue LED-Flutlichtanlage für das Poseidon-Bad

Nachhaltige LED-Technik für mehr Energieeffizienz und bessere Ausleuchtung

Liebe Vereinsmitglieder, wie Ihr vielleicht schon mitbekommen habt, konnte final am 30.06.2024 erfolgreich unsere Flutlichtanlage erneuert werden! Nach monatelangen Planungen und intensiver Vorbereitung konnte innerhalb von zwei Tagen die alte Anlage durch eine moderne, energieeffiziente LED-Beleuchtung ausgetauscht werden. Die Umrüstung verlief dabei nahezu reibungslos. Einige von euch hatten vielleicht bereits die Gelegenheit, unsere neue Flutlichtanlage bei einem abendlichen Training oder Spiel in Aktion zu erleben und die verbesserte Ausleuchtung zu genießen.

Die Entscheidung, von den herkömmlichen Metalllampen auf LED-Technik umzusteigen, bringt viele Vorteile mit sich. Die alte Anlage war mit hohen Wartungskosten, ineffizienter Ausleuchtung und einem hohen Stromverbrauch verbunden. Die neue LED-Anlage

hingegen bietet uns nicht nur eine signifikante Energieersparnis und eine längere Lebensdauer, sondern auch die Möglichkeit, das Licht präzise zu dimmen und die Beleuchtung individuell anzupassen – genau dort und in der Intensität, wie es gerade benötigt wird. Diese Vorteile schonen nachhaltig die Umwelt und helfen uns zugleich, die Stromkosten erheblich zu senken. Dieses Projekt wäre ohne die großzügige Unterstützung des Hamburger Sportbundes und der Unterstützung des Bezirks Hamburg-Eimsbüttel durch bezirkliche Sondermittel nicht möglich gewesen. Zudem möchten wir uns ganz herzlich bei der Firma Lumosa GmbH, dem europäischen Marktführer in der LED-Flutlichttechnik, bedanken. Dank der fachkundigen Beratung und professionellen Unterstützung konnten wir das Flutlichtprojekt effizient und erfolgreich umsetzen.



Der Vorstand wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern viel Freude mit der neuen Anlage – ob beim abendlichen Schwimm-

und Wasserballtraining oder spannenden Flutlichtspielen!

Leif Ahme

+++++

■ DIE GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT:

Liebe Mitglieder,

um eine reibungslose Kommunikation sicherzustellen, bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre aktuelle E-Mail-Adresse noch nicht mitgeteilt haben, dies zeitnah der Geschäftsstelle zukommen zu lassen. So können wir Euch wichtige Informationen, wie beispielsweise zur Saisonöffnung oder -beendigung, schnell und unkompliziert zukommen lassen.

Bitte beachtet, dass eine Abmeldung von diesem E-Mail-Verteiler nur bei Beendigung der Mitgliedschaft möglich ist. Dies beruht auf einem Beschluss der Mitgliederversammlung, die festgelegt hat, dass der E-Mail-Verteiler als Ersatz für postalische Mitteilungen dient.

Vielen Dank für Eure Mithilfe!

Euer Vorstand

+++++

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen Dich!

Reinigungskraft (m/w/d)

für unsere Freibadanlage im Olloweg (Mini-Job Basis).

Bei Interesse melde Dich bitte telefonisch (040 570 55 22) bei Christine Schmidt während der Geschäftsstellenöffnungszeiten oder per Mail (info(at)poseidon-hamburg.de).

Umweltschutz: In diesem Freibad wird bald Sonne getankt

Hamburger Morgenpost vom 15.11.2024



Foto: Florian Quandt

Thorsten Rathje, Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank (2. v. l.), gratulierte Leif Ahme (2. Vorsitzender), Christine Schmidt (Geschäftsstelle), Michael Ecks (1. Schatzmeister) und Thomas Ahme (1. Vorsitzender, v. l.) zum Gewinn.

Es ist still im Poseidon Bad in Eidelstedt. Laub liegt in den Wasserbecken, der Schwimmbeetrieb ist schon seit ein paar Wochen eingestellt. Und dennoch: Die Verantwortlichen beim SV Poseidon zeigen sich mit einem Dauerlächeln im Gesicht. Denn ihr Verein gehört zu den fünf Erstplatzierten der Aktion „Lass machen – Geld fürs Quartier“ der Hamburger Volksbank mit Unterstützung der MOPO – und hat somit 20.000 Euro gewonnen. Das Geld soll helfen, das vereinseigene Schwimmbad in Zukunft klimaneutral zu betreiben.

„Mit den steigenden Energiekosten wird es immer schwieriger, das eigene Schwimmbad kostendeckend zu bewirtschaften. Mit einer Photovoltaikanlage wollen wir unseren Energieverbrauch reduzieren und uns von fossilen Brennstoffen unabhängiger machen“, erklärt Thomas Ahme, der 1. Vorsitzende des SV Poseidon (SVP), des Gewinnerprojekts. Der SVP ist mit etwa 1000 Mitgliedern der größte Schwimmverein Norddeutschlands. Das Herz des Vereins ist das Freibad am Olloweg in Eidelstedt, mit zwei 50-Meter-Schwimmbecken



und einem Lehrschwimmbecken. Im Sommer finden dort viele Wettkämpfe und Schwimmkurse sowie weitere Freizeitaktivitäten statt. Neue Photovoltaikanlage für das Poseidon Bad in Eidelstedt

Thomas Ahme ist dabei so etwas wie der „Mr. Poseidon“, denn er ist seit 52 Jahren ehrenamtlich im Verein tätig. Sein Sohn Leif Ahme unterstützt ihn als 2. Vorsitzender und berichtet, welche Investitionen der Verein schon unternommen hat, um den Betrieb des Freibades sowohl ökologisch als auch ökonomisch nachhaltig zu gestalten. So wurden Folien installiert, um die Schwimmbecken nachts abzudecken und Wärmeverluste zu vermeiden.

Des Weiteren wurde fast die gesamte Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgestellt, einschließlich der Flutlichtanlage. Zudem wurden die energieintensiven Umwälzpumpen des Schwimmbades durch moderne Pumpen mit Frequenzumrichtern ersetzt, die mittels Sensoren die tatsächlich nötige Drehzahl er-

mitteln. Insgesamt seien in den vergangenen Jahren Ausgaben in Höhe von 500.000 Euro zusammengekommen, so Leif Ahme.

Leif (l.) und Thomas Ahme präsentieren ein Solarmodul, wie es auf dem Dach des Haupthauses installiert wird. Florian Quandt
Mit der neuen Photovoltaikanlage, die auf dem Schrägdach des Haupthauses und auf dem Flachdach des Nebengebäudes installiert wird, sollen die Weichen für die Zukunft gestellt werden. „Die selbst erzeugte Solarenergie senkt die Stromkosten und schafft finanzielle Freiräume, die wiederum in die Instandhaltung und Verbesserung der Freibadeinrichtungen investiert werden können. Darüber hinaus wird die Photovoltaikanlage als sichtbares Zeichen unseres Engagements für den Umweltschutz fungieren“, sagt Leif Ahme.

Thorsten Rathje, Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank, fühlte sich im Poseidon Bad in Eidelstedt an seine Kindheit erinnert, in der er immer gerne schwimmen ging. „Gerade in einer Zeit, in der immer mehr Schwimmbäder geschlossen werden, ist es schön zu sehen, dass hier mit so viel Engagement der Zugang zum Schwimmunterricht für Kinder und Erwachsene aufrechterhalten wird. Deshalb freuen wir uns als Hamburger Volksbank, die Bestrebungen des SV Poseidon zu noch mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen.“

Das Poseidon Bad wird seit 1969 vom SV Poseidon betrieben und steht der Öffentlichkeit als Freibad in der Regel von Mai bis September zur Verfügung.

Michael Reis

14. Hamburger und Schleswig-Holsteinische Mastersmeisterschaften 2024

am 12.5.2024 im Dulsbergbad in Hamburg



Am 12. Mai 2024 trafen sich bei strahlendem Sonnenschein 233 Aktive aus 12 Hamburger und 20 Schleswig-Holsteinischen Vereinen zu den gemeinsam ausgetragenen, aber separat gewerteten Landesmeisterschaften der Masters im LLZ. Dieses Format hatte sich 2023 bewährt, um eine größere Anzahl von Meldungen zu generieren und spannendere Wettkämpfe zu gestalten. Geschwommen wurde wieder in drei Abschnitten, die längeren und schwierigeren Strecken im 1. Abschnitt und als Mixed Wettkampf ausgeschrieben. Im Anschluss folgten in zwei weiteren Abschnitten die kür-

zeren Strecken, Staffeln, Siegerehrungen und als krönenden Abschluss die 6x50 m Freistil Länderstaffel.

Ein großes Dankeschön geht wieder an alle Kampfrichter, den Ausrichter SGS und unsere Hamburger Masterswartin Janne Ludwig, die mit ihrem Kollegen Marco Schlegel aus Schleswig-Holstein diese gemeinsamen Meisterschaften ermöglicht haben.

Der SV Poseidon war mit einem kleinen, feinen Team am Start. Krankheits- und verletzungsbedingt starten schließlich nur zwei Damen und fünf Herren, so dass wir auch nur zwei

Staffeln melden konnten. Ich hoffe doch sehr, dass dies daran lag, dass der Termin auf das lange Himmelfahrtswochenende fiel und wir 2025 wieder mit einem großen Team im LLZ vertreten sein werden. Denn dann bringt es noch mehr Spaß.

Spaßig und erfolgreich war es aber trotzdem: Allen voran glänzten wieder unsere „Golden-Ol-dies“ **Dieter** und **Dietrich**. Nicht nur mit der Anzahl ihrer Einzelstarts sondern auch mit ihren hervorragenden Ergebnissen. In der altersübergreifenden Wertung wurde Dieter viermal und Dietrich dreimal Hamburger Masters Meister. Aber auch **Alex** gewann alle seine drei Strecken und **Coco, Karsten** und ich freuten uns jeweils über eine Bronzemedaille. Die 4x50 m Lagen Staffel in der AK 240 stand auch ganz oben auf dem Treppchen. Die 4x50 m Freistilstaffel in der AK 200 wurde dritte. Herzlichen Glückwunsch. Dieter erzielte zudem mit einem neuen Deutschen Masters-Rekord in der AK 75 über 400 m Lagen in 06:33,98 die beste Leistung des gesamten Wettkampftages und verfehlte damit den bestehenden Europarekord nur denkbar knapp. Er machte sich damit selber ein tolles Geburtstagsgeschenk, denn er wurde an diesem Sonntag 76 Jahre alt und wir stimmten ein lautes Happy-Birthday für ihn an.

Traditionell wurden während der Meisterschaften auch wieder die Hamburger Master des Vorjahres gekürt. Hamburger Master des Jahres 2023 wurde Dieter Seifert vor Dietrich Schwandt und Eric Brügge von der HNT. Bei den Damen siegte Lydia Dönges vor Marion Wolters und Linda Dalladas. **Bente Heller** wurde vierte. Herzlichen Glückwunsch auch hier



zu den großartigen Leistungen aller Aktiven. Hier geht es zu den Ergebnissen: https://hh-swim-info.de/upload/202405122156_2024-05-12-Hamburg--Pr.pdf

Petra Seemann-Becker

DMS-Masters Landesentscheid am 20.10.2024

Die Masters des SV Poseidon landen im Mittelfeld



V.l.: Firat, Lennart S., Lennart D., Gesine, Dietrich, Christina

Vor zwei Jahren hatte der SVP noch drei Mannschaften am Start, als einziger Schwimmverein in Deutschland. Dieses Jahr konnte **Leif** als leidgeprüfter Organisator mit Müh und Not nur eine Mannschaft melden. Schulferienbeginn und Krankheiten ließen die Teilnehmerzahlen bei uns erheblich schrumpfen. Besonders eklatant war der Damenmangel. So musste **Gesine** sehr kurzfristig – am Abend vor dem Wettkampf – wegen eines Krankheitsausfalls einspringen. Jede Mannschaft muss ja mit mindestens je vier Damen und Herren und in mindestens fünf Altersklassen antreten. Danke Gesine, wir hätten sonst nicht starten können. Der Wettkampftag verlief dann bei guter Stimmung bis auf eine Disqualifikation bei mir über 100 m Brust bei der Wende reibungslos. Sehr är-

gerlich! Ich hatte mir gerade eine neue Wende-technik zugelegt: mit einer flachen Hand über dem Wasser, mit der anderen Hand unter dem Wasser und da nur mit den Fingerspitzen die Wand berühren. Das hat leider nicht geklappt, die Wenderichterin sah, dass ich nicht gleichzeitig mit den Händen die Wand berührt habe. Man selberschwört ja Stein und Bein, dass alles korrekt war, aber im Eifer des Gefechts hat man wohl eine andere Wahrnehmung. Nun werde ich wieder mit beiden flachen Händen über dem Wasser die Wand anpatschen. Netterweise hat **Bente** dann die 100 m Brust für mich nachgeschwommen.

Am Ende des Tages kamen wir mit 13.546 Punkten auf den 7. Platz von 16 Hamburger Mannschaften. Die meisten Punkte (2066) bei



Niklas



V.l.: Bente, Antonia, Christina

und erreichte Glen Auch bundesweit landeten wir mit einem 57. Platz bei 109 teilnehmenden Vereinen im Mittelfeld.

Abschließend ein Dankeschön an den Organisator **Leif Ahme** und an unsere Mannschaft mit **Antonia Schimanski, Bente Wiemer, Christina Kurtz, Gesine Nagel, Dietrich Schwandt, Firat Gezirgen, Glen Christiansen, Lennart Döhle, Lennart Stuhr** und **Niklas Radloff**.

Dietrich Schwandt



V.l.: Firat, Glen, Lennart S.

Der SV Poseidon Hamburg wünscht allen seinen Mitgliedern, deren Familien sowie Freundinnen und Freunden eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr!





Foto: Benjamin Noz

Den Abschluss meiner kleinen Marathon-schwimmserie in diesem Sommer bildete die Längsquerung der Müritz (30 km). Die Müritz hatte ich bereits im Jahr 2017 einmal der Länge nach durchschwommen – meines Wissens nach als erster Mensch, der sich die gesamte Distanz von Buchholz nach Waren vorgenommen hatte.

Nun wollte ich diese Strecke noch mal schwimmen, um das Schwimmen auch ratifizieren zu lassen bei der Marathon Swimmers Federation (MSF – <https://marathonswimmers.org/>), die international Langstreckenschwimmen in einer Datenbank www.longswims.com listet, die nach den Regeln des Ärmelkanalschwimmens durchgeführt wurden, d.h. in einfacher Badebekleidung, ohne zusätzliche Hilfsmittel wie Neopren, Flossen, Paddles etc.

Gestartet bin ich in Buchholz am südlichen Ende der Müritz. Ziel war der Stadthafen von Waren. Bei nahezu idealen Bedingungen (Wasser 20-21 Grad, Luft max. 24 Grad, sonnig, größtenteils Windstille) ging es früh um 6:40 Uhr

zunächst ca. 7 km durch die Müritzsee und den schmalen Müritzarm, unter der Brücke von Vipperow hindurch und durch die kleine Müritz. Dann schwamm ich ein paar km am Westufer entlang bevor es 10 km quer über die Müritz ging. Durch den Müritzhals ging es zum Schluss in die Binnenmüritz, wo die Kulisse von Waren und damit das Ziel, der Stadthafen, schon gut zu sehen war. In einer Zeit von 13:47 h war ich fast eine Stunde schneller als 2017, wo die Bedingungen allerdings auch wesentlich ungemütlicher gewesen waren.

Das Schwimmen wäre nicht möglich gewesen ohne die organisatorische und auch praktische Unterstützung von **Benjamin Noz** und **Karsten Hub** vom Verein Wassersport Waren, der das Langstreckenschwimmen www.mueritzschwimmen.de seit Jahren organisiert. Der Bootsverleih Yachtcharta Schulz stellte das Begleitboot zur Verfügung, das Skipper Micha zuverlässig steuerte.

Mit an Bord des Begleitboots waren mein Mann **Karl** und unser Sohn **Oskar**. Ich war ganz ge-



Foto: Karsten Hub



Foto: Karsten Hub



Foto: Karl Wortelker



Foto: Karl Wortelker

rührt, dass Oskar mich auch eine Zeit lang im Kajak begleitete, das Feeding übernahm und sogar als Supportschwimmer mit ins Wasser sprang. Karls Feedingplan (Dosenpfirsiche, Bananen, Nudeln und Gels) ging wieder perfekt auf. So ein Schwimmen zusammen mit der Familie zu erleben, empfinde ich als das größte Glück dabei.

Es war schon ein recht „sportlicher“ Plan innerhalb von vier Wochen jedes Wochenende ein Schwimmen von mindestens 10 km zu absolvieren. Die Müritz schwamm ich nur zwei Wochen nach der Schlei (35 k) und eine Woche nach dem WakenitzMan (14 k). Dementsprechend war ich selbst gespannt, wie mein Körper auf die erneute lange Herausforderung

reagieren würde. Der Zeitplan für das letzte große Schwimmen dieser Saison war zudem ziemlich auf Kante genäht: Freitag Nachmittag Anreise, Samstag schwimmen, Sonntag Abreise. Man kann es auch schlechte Planung nennen ... Egal, es hat geklappt!

Anke Höhne

Der NDR Mecklenburg-Vorpommern war interessiert an dem Vorhaben und brachte einen kleinen Beitrag im Nordmagazin über das Schwimmen. Abrufbar in der Mediathek: <https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/nordmagazin/Schwimmerin-auf-Rekordjagd-30-km-durch-die-Mueritz,nordmagazin121496.html>

Neues von den Freiwasserschwimmern

Einige unserer Poseidon-Breitsportler sind im Sommer auch bei Freiwasser-Events aktiv. Unsere Schwimmer gehören dabei zu den ganz Wenigen, die nicht in Neopren schwimmen. Besonders bewegt war dieses Jahr der August, hier eine kleine Übersicht.

10.08.2024 Neuruppiner Langstreckenschwimmen

Das Neuruppiner Langstreckenschwimmen lockt jedes Jahr mit verschiedenen Distanzen im Rahmen eines angenehmen Familienfestes vor der atemberaubenden Kulisse der Doppeltürme der Klosterkirche.

- Über ein Kilometer belegte **Oskar Höhne** einen tollen 4. Platz in der Gesamtwertung und war erster seiner AK (21:28).
- **Karl Wortelker** legte die 5 km in 2:04 zurück und wurde 6. in der AK60 der Männer.
- **Anke Höhne** legte die 10 km in 4:02 zurück und erreichte Platz 6 bei den Frauen.



Oskar, Karl und Anke

17.08.2024 Schlei (Soloschwimmen)

Anke Höhne durchschwamm als vermutlich erster Mensch die Schlei von Kappeln bis Schleswig.

Wir haben nach Alternativen für Langstreckenschwimmen gesucht, die auch mit einfachen Mitteln durchzuführen sind, also gut erreichbar und Portemonnaie schonend.

Die Schlei kam vor drei Jahren ins Spiel, weil Karl sie schon kannte und sie schmal ist und damit vielleicht nicht so windlastig wie die Flensburger Förde und damit stabilere Verhältnisse bietet. Wir haben aber lernen müssen, dass die Schlei eines der größten Segelgebiete

Deutschlands ist.

Wir haben dann versucht mit örtlichen DLRGs Kontakt zu bekommen, was aber immer versandet ist.

Wir haben die Gegend dann selber per Auto und zweimal mit dem Boot erkundet. Dabei haben wir den Bootsverleiher in Kappeln kennen gelernt, der wertvolle Tipps zu den Wind- und Strömungsverhältnissen geben konnte. Davon hing dann auch die Schwimmrichtung ab. Den Endpunkt bei Schleswig haben wir erst 3 Tage vorher in Augenschein genommen und einen Anschlagpunkt definiert.



Anke optimistisch am Start



Wettrennen mit dem Raddampfer

Wir hatten den Slot für vier Tage geplant (Do, 15.8. - So 18.8.), d.h. eine passende Ferienwohnung gesucht, wo Anke und das 2-Mann Team unterkommen konnten und wir auch für die Vorbereitung des Schwimmens eine kleine Küche hatten. Der Slot war ideal, man hätte eigentlich an jedem Tag schwimmen können, aber für Sonnabend war teilweise Windstille angesagt und ist tatsächlich so eingetreten.

Wir sind um 5 Uhr morgens aufgebrochen, hatten das Boot in Kappeln beladen und wollten Anke zum Start nach Schleimünde bringen, wo sie mit dem Sonnenaufgang gegen 6 Uhr starten wollte. Leider ging auf dem Weg nach Schleimünde die Lenkung kaputt und wir mussten das Ruder per Hand führen und zurück zum Hafen nach Kappeln fahren.

Da niemand vom Bootsverleih telefonisch erreichbar war zu dieser frühen Stunde, hieß es ausladen und wieder zur Unterkunft fahren. Durch den erzwungenen Bootswechsel hatten wir einige Stunden verloren, so dass wir entschieden haben, den Plan zu ändern und das Schwimmen auf die Strecke Kappeln - Schles-



Die Brücke von Lindaunis (eigentlich Baustelle)

wig zu verkürzen (ca. 33-34 km). Dies ist auch die Strecke, mit der man die Schlei in der Region am meisten verbindet. Die Gesamtlänge der Schlei von Schleimünde bis Schleswig (Gottorfer Damm) beträgt ca. 42 km.

Wir sind dann um 9:13 Uhr mit neuem Boot, bei tollem Wetter und einer Gegenströmung direkt hinter der bekannten Klappbrücke von Kappeln gestartet. Für die geplante Ratifizierung des Schwimmens durch die Marathon Swimmers Federation (<https://marathonswimmers.org>), die Marathonschwimmen weltweit

Herbstputz im Ollobad

Wie jedes Jahr müssen die Poseidon-Mitglieder das vereinseigene Ollobad im Herbst winterfest und im Frühjahr sommerfein machen. Auf der Homepage des Vereins gab es einen Aufruf des Vorstands zum Arbeitseinsatz am 21./22.9. und 28./29.9.2024. Dem folgten leider nur wenige der rund 1000 Mitglieder des Vereins. Pro Einsatz kamen im Schnitt sechs Personen zusammen, die von 11 bis 15 Uhr unter der professionellen Anleitung von Tanja und Roger das Gelände aufräumten. Vielleicht schreckt das Wort Arbeitseinsatz einige Mitglieder ab, da es nach Arbeit und Mühe klingt. Es ist in dem Sinne aber keine Arbeit, es ist eine Zeitspende, wie bei jeder ehrenamtlichen Tätigkeit. Zeit, die man dem Verein spendet, und ohne die ein Verein kaum existieren kann.



Anke beim Pudern der Zeltplanen

Nun es machte mir Spaß, an der frischen Luft Gartenarbeit zu machen, gemeinsam das große Versammlungszelt abzubauen und sich dabei nett und angeregt unterhalten zu können – von den Pausen mit selbstgebackenen



Arbeitspause mit Apfelkuchen

Kuchen und prickelnden Getränken ganz zu schweigen. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Für mich als 76-Jährigen gab es genug sinnvolle Tätigkeiten, die jeder verrichten kann, der 50 m im Ollobad schwimmen kann.

Der einzige Wermutstropfen beim diesjährigen Herbstputz: In den vier Stunden, die wir fünf Helfer Zeltplanen übers Gelände trugen, putzten und feudelten, zogen rund 20 andere Vereinsmitglieder bei schönem Sonnenschein ihre Bahnen im Wasser, plauderten am Beckenrand und nahmen von uns mit keinem Blick und Wort Notiz, als ob wir Angestellte einer Firma wären, die ihr Ollobad putzen sollten. Das empfand ich als unangenehm und ungerecht.

Vielleicht sollte im nächsten Herbst an diesen Wochenenden ein Schild am Eingang stehen: Herbstputz, bitte erst mithelfen, dann schwimmen gehen. So wie es Anke gemacht hat.

Dietrich Schwandt

Pumpfoilen im Poseidon-Bad

Unser Freibad als Basis für eine Bachelorarbeit

An einem milden Herbsttag besuchten wir zu dritt das Poseidon Bad, um Aufnahmen von einem Pumpfoil in Aktion zu machen. Nach einem kurzen und freundlichen Telefonat mit dem Vereinsvorsitzenden konnten wir unsere Filmidee am 30. Oktober im 50-Meter-Becken des Vereins umsetzen. Das Team des Vereins empfing uns herzlich, und nach einem kurzen „Spotcheck“ starteten wir direkt mit unserem Vorhaben.



Die Sportart, mit der wir hier über drei Stunden beschäftigt waren, nennt sich Pumpfoilen. Gerade zu Beginn fühlt es sich eher wie Schwimmen an, da man das Foil nach jedem Versuch oft zurückschwimmen muss – doch Pumpfoilen ist eine eigenständige Disziplin. Je nach Vorerfahrung kann der Einstieg eine Herausforderung sein, denn das Balancieren und Fortbewegen auf dem Foil erfordert eine besondere Technik. Deswegen wurden im Rahmen einer Bachelorarbeit diese Aufnahmen gemacht.



Ob das letztlich gelungen ist, wird sich zeigen. Was jedoch bleibt, ist ein Tag voller Freude, der positive Eindruck eines sehr gastfreundlichen Vereins und unsere große Dankbarkeit für die Gelegenheit, das Projekt hier verwirklichen zu dürfen.

Timo Weißflog, FH-Kiel



Masters EM 2024 AK 70+ in Belgrad Spielgemeinschaft SV Cannstatt

Endspiel um die Goldmedaille gegen SSD Nuotatori Civitavecjes a r. l.

Am 29.06.2024 um 15:00 Uhr fand das Spiel gegen die Italiener statt. Dabei spielten in dieser Mannschaft hochkarätige Spieler aus Düsseldorf, Ukraine und Holland.

In den drei Spielen, die als Testspiele gemacht wurden, konnten wir uns nicht durchsetzen und verloren. Es wurde aber aus jedem Spiel Erkenntnisse gewonnen, die uns weiterbrachten. Dies hatte zur Folge, dass der Zusammenhalt und Wille gewinnen zu wollen immer stärker wurde. Zwei Spiele gegen die AK 65+ der Finnen und Römer waren schon hart. Dann machten wir es wie Sepp Herberger 1954 – Testspiel gegen Nuotatories verloren. Gesagt werden muss noch, wir spielten dreimal auf dem Großfeld, einmal auf dem Masterfeld, was natürlich auch eine Herausforderung war. Aber alle waren fest davon überzeugt, wir rocken das Endspiel.

Und wir haben es gewonnen – 6:5! Spannung bis zum Abpfiff und unsere Fans zählten die Schlusssekunden herunter. Taktische Vorgaben super umgesetzt, alles gegeben und gemeinsam gekämpft, was für eine super Leistung.

Ich möchte mich hier auch bei der Mannschaft bedanken, mir das Vertrauen geschenkt zu haben, seit dem Trainingslager, bei unseren



Fans natürlich, die mit uns gefiebert und angefeuert haben.

Spieler: Peter Haarstick, Gerhard Wohlers, Jürgen Furmaniak, Robert Ziegler, Peter Benker, Bernt Jacobs, Dirk Cohrs, Dirk Freudenberg, Helmut Plath, Wolfgang Kuhnle, Werner Beuschel, Roland Czeche, Matthias Hunger, Manfred Pudler, Hans-Peter Furmaniak, Günter Scheuermann

Manfred Pudler

Poseidon-Stuben

Gepflegte Gastlichkeit für alle Gelegenheiten
– mit Clubraum –

Die Poseidon-Stuben sind zurzeit geschlossen.
Wir arbeiten an einer Wiedereröffnung
zum Frühjahr.

Olloweg 51 – 22527 Hamburg



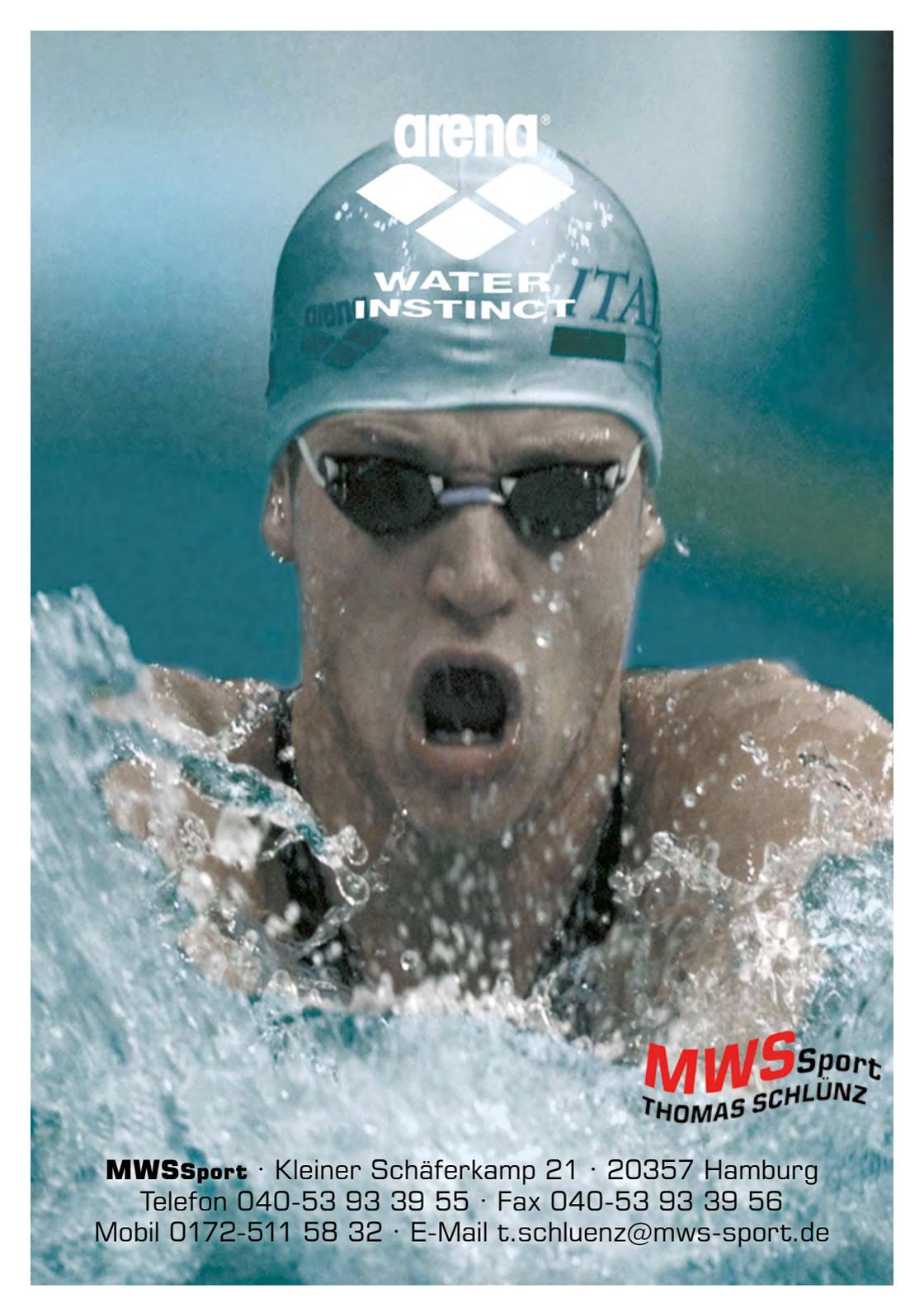
Lüdemann

Ihr Spezialist für Handwerk & Industrie

... persönlich, familiär,
vielfältig und qualitativ

Kronsaalsweg 82 - 84
22525 Hamburg-Stellingen
Tel. 040 - 54 72 19 0
Fax 040 - 54 72 19 80

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 7.30 - 17.00 Uhr
Fr. 7.30 - 15.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

A close-up photograph of a swimmer in a blue cap and goggles, splashing in water. The swimmer's mouth is open, and water droplets are visible around their face. The background is a clear blue water.

arena®

WATER INSTINCT ITALY

MWSSport
THOMAS SCHLÜNZ

MWSSport · Kleiner Schäferkamp 21 · 20357 Hamburg
Telefon 040-53 93 39 55 · Fax 040-53 93 39 56
Mobil 0172-511 58 32 · E-Mail t.schluenz@mws-sport.de